

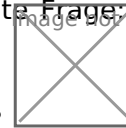
Prüfung in Sachunterricht: Wasser

Beitrag von „Kitty“ vom 27. Februar 2006 14:32

Hallo [Britta](#)!

Vielen Dank erstmal für deine Antwort! Zu deinen Fragen:

1.) Differenzierung: Ich habe bisher keine Differenzierung eingeplant, weil ich 1. heterogene Gruppen haben werde und mir 2. keine Differenzierung bisher eingefallen ist, die an dieser Stelle sinnvoll wäre. Gruppen, die schon fertig sind. Hm, gute Frage. Ich habe keine Ahnung.



Irgendein zusätzliches Arbeitsblatt, Bild, Text? Habt ihr Tipps?

2.) Als Stundeneinstieg singe ich ein Wasserlied mit den Schülern. Aus der vorigen Stunde sind den Schülern die Bodenarten bekannt. Auch der Begriff "versickern" sollte den Schülern bereits bekannt sein. Nach dem Lied soll kurz ein Unterrichtsgespräch über Bodenarten stattfinden und nach Möglichkeit auch eine Problemfragestellung entwickelt werden. "Wie entsteht Grundwasser" kann so eine Frage schlecht lauten. Vielleicht eher: "Was passiert mit dem Wasser, dass wir auf die Bodenart gießen?" Die Vermutung (die ich auf jeden Fall schriftlich fixieren werde) wird wahrscheinlich sein: Es versickert. Stimmt ja auch bis auf den Ton (darauf sammelt sich ja das Grundwasser). Die Vermutung muss im Anschluss also verifiziert werden.

3.) Bevor die tatsächliche Schichtung der Bodenarten thematisiert wird, wollte ich die Wasserdurchlässigkeit der einzelnen Bodenarten von den Kindern überprüfen lassen. In einem Glasaquarium wollte ich die verschiedenen Bodenarten verdeutlichen. Am besten in verschiedener Reihenfolge (Humus, Sand, Kies, Ton; Sand, Kies, Humus, Ton; Kies, Sand, Humus, Ton), weil die Bodenarten in der Natur nicht immer in der gleichen Reihenfolge vorkommen.

Ich wollte die Bodenarten in einem gemeinsamen Experiment übereinanderstecken, damit die einzelnen Ergebnisse quasi in einem gemeinsamen Experiment zusammengefasst werden und



für alle deutlich wird.

4.) Vermutungen werde ich, wie gesagt, die Kinder auf jeden Fall äußern lassen. Die Vermutung muss allerdings in der gleichen Stunde erfolgen, so dass innerhalb der Prüfungsstunde der Kreis geschlossen wird (so läuft das bei uns im Seminar). Dadurch kann es natürlich zur Zeitknappheit kommen, ich hoffe aber, dass die Gruppenversuche nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen werden.

Ich würde mich freuen, wenn du/ ihr meinen Beitrag liest/ lest und mir Rückmeldung gibst/ gebt.

LG von Kitty